



## Detailansicht des Registereintrags

### Raphaelswerk e.V.

Stand vom 25.06.2024 09:22:13 bis 30.06.2025 11:34:42

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R005493
<b>Ersteintrag:</b>	29.11.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	25.06.2024
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	25.06.2024
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Adenauerallee 41 20097 Hamburg Deutschland  Telefonnummer: +49402484420 E-Mail-Adressen: kontakt@raphaelswerk.de Webseiten: <a href="http://www.raphaelswerk.de">www.raphaelswerk.de</a>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Berthold Bonekamp**  
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Birgit Klaissle-Walk**  
Funktion: Generalsekretärin
3. **Rainer Böck**  
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
4. **Dr. Gerhard Tepe**  
Funktion: Schatzmeister
5. **Dr. Lukas Schreiber**  
Funktion: Schriftführer

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**

1. **Berthold Bonekamp**
2. **Birgit Klaissle-Walk**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

41 Mitglieder am 07.05.2024, ausschließlich natürliche Personen

**Mitgliedschaften (6):**

1. Katholische Arbeitsgemeinschaft Migration
2. European Reintegration Support Organisations (ERSO)
3. Internationaler Sozialdienst (ISD)
4. Institut für Auslandsbeziehungen e.V. (ifa)
5. UNO-Flüchtlingshilfe
6. Canadian Council for Refugees

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (1):**

Migration

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Raphaelswerk e.V. ist ein anerkannter zentraler Fachverband des Deutschen Caritasverbandes und als katholischer Verband im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz tätig. Er berät Menschen, die Deutschland dauerhaft oder befristet verlassen wollen oder müssen (z.B. Geflüchtete) zu den Beratungsthemen Aus-, Rück- und Weiterwanderung. Die gesetzliche Grundlage bildet das Auswandererschutzgesetz.

Der Verein unterstützt neben den Raphaelswerk-Beratungsstellen alle Rückkehr- und

Weiterwanderungsberatungsstellen der Caritas durch Recherche und Informationsweitergabe, Fachberatung und Qualifizierung. Um diese Unterstützung zu gewährleisten, unterhält der Raphaelswerk e.V. ein Netzwerk aus nationalen und internationalen Fachstellen und NGOs, die ebenfalls im Bereich der Aus-, Rück- und Weiterwanderung tätig sind. In diesem Kontext wird die Fachexpertise sowie die Gremienarbeit (national und international) des Raphaelswerk e.V. sehr geschätzt.

Aufgabe des Raphaelswerk e.V. ist die Information und Beratung von Menschen die Deutschland dauerhaft verlassen wollen oder müssen. Das Generalsekretariat übernimmt hierbei die Aufgabe der Versorgung der Ratsuchenden mit Erstinformationen sowie die Zuteilung der Anfragen auf die Beratungsstellen. Zudem übernimmt das Generalsekretariat die (Einzelfall-)Recherche für die Beratungsstellen sowie die Fachberatung von Berater:innen im Netzwerk der Auswanderungsberatungsstellen und im Bereich der Rückkehr- und Weiterwanderung von Menschen ohne Bleibeperspektive.

Aufgrund der sehr dynamischen rechtlichen und politischen Veränderungen im Beratungsfeld der Aus-, Rück- und Weiterwanderung werden auch die Informationen weiterhin mit hoher Frequenz aktualisiert. Die Kolleg:innen im Netzwerk werden regelmäßig in Webschulungen und auf der Fachtagung geschult.

Im Bereich der Beratung Geflüchteter mit Schwerpunkt Rückkehr und/oder Weiterwanderung werden ebenfalls bundesweite Beratungsnachfragen bedient. In beiden Beratungsbereichen für Geflüchtete bleiben die vulnerablen Fälle oder schwierige Familienkonstellationen auf einem hohen Niveau, sodass Migrationsberater:innen und Rückkehrberater:innen weiterhin auf die Fachberatung des Raphaelswerk e.V. angewiesen sind und diese auch in Anspruch nehmen. Wichtiger Bestandteil bleibt auch weiterhin die Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien sowie die Netzwerk- und Vernetzungsarbeit mit anderen im Bereich Emigration und Remigration tätigen NGOs und staatlichen Akteuren.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (1)**

---

### **1. Stellungnahme zu Petition 162925: Fachkräftesicherung**

#### **Beschreibung:**

Der Petent fordert die Förderung von Beratungsmöglichkeiten für deutsche Ausgewanderte / Expats, die auch aus Erwerbsgründen nach Deutschland zurückkehren möchten.

Der Petent vermisst dabei als international berufserfahrene Fachkraft aktive Unterstützung in organisatorischen Fragen anlässlich seiner Rückkehr nach Deutschland mit Familie.

Eine entsprechende Rückkehrberatung wird durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) und innerhalb des Netzwerkes der europäischen Arbeitsverwaltungen „European Employment Services“ (EURES) und spezielle EURES-Partner wie das Raphaelswerk e.V. vorgehalten. Ebenso informiert das Bundesverwaltungsamt explizit zu allen Themen im Zusammenhang mit einer Rückkehr nach Deutschland.

#### **Interessenbereiche:**

Migration [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406190086 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 10.04.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

- 1. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Bonn  
**Betrag:** 140.001 bis 150.000 Euro  
Bundeszentrale Koordinierung der gemeinnützigen Auswanderungsberatung
- 2. Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Bonn  
**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro  
Multiplikatorenarbeit für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen bei Rücküberstellung in das Erstaufnahmeland gemäß Dublin-Abkommen.
- 3. Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Bonn  
**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro  
Multiplikatorenarbeit für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen bei Weiterwanderung
- 4. Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Bonn  
**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro

Ausbau der gemeinnützigen Rückkehrberatung für deutsche Rückkehrwillige -  
Verbundprojekt mit Beratungsstellen, daher auch Mittelweiterleitung an diese  
Kooperationspartner (Beratungsstellen)

5. **Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Strategische Beratung zur Nutzung von Social-Media-Kanälen

6. **Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Entwicklung eines Online-Fragebogens für den Clearingprozess in der  
Auswanderungsberatung

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresabschluss-Raphaelswerk-2023.pdf](#)